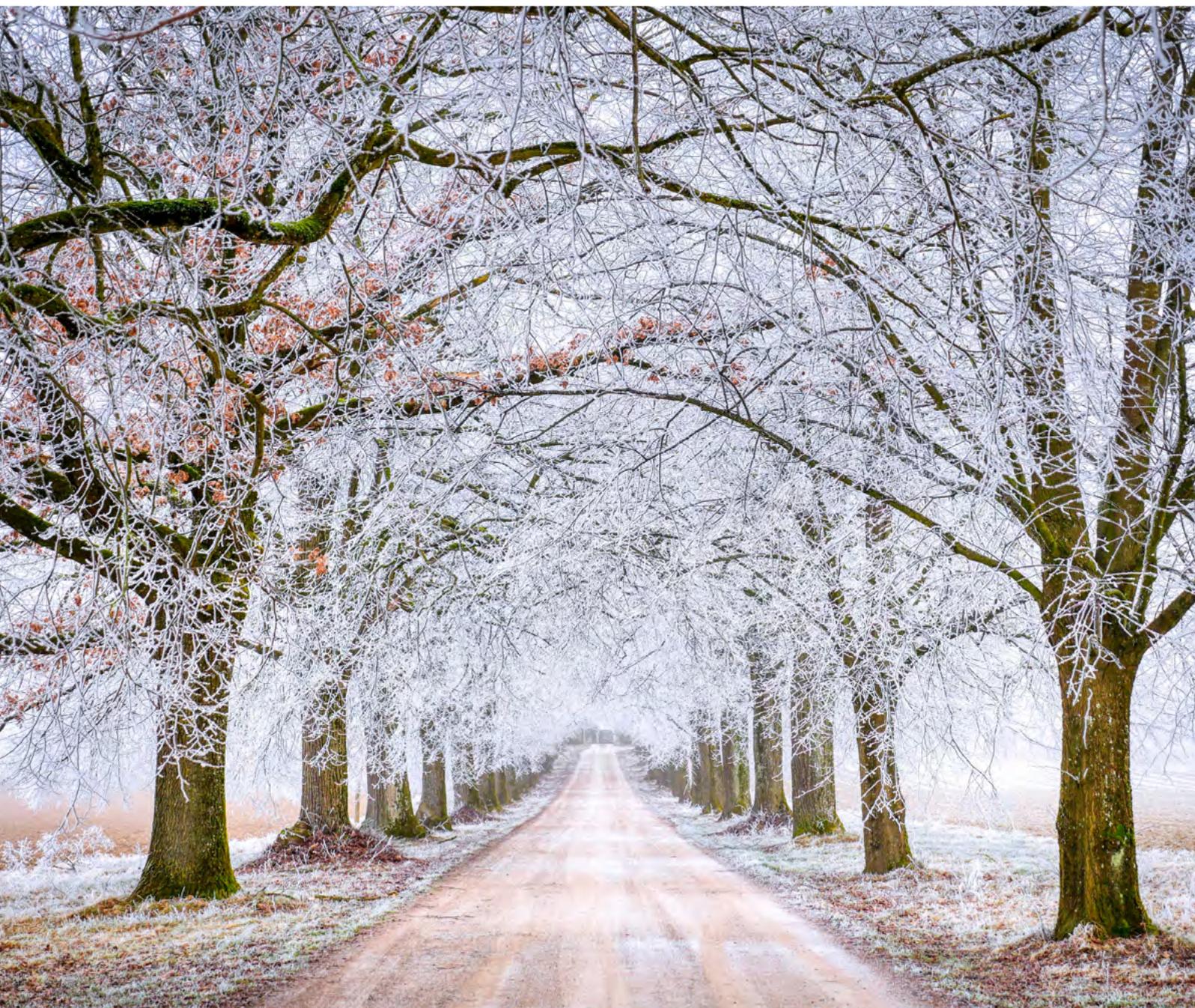


land forst

Das Mitgliedermagazin der Landarbeiterkammer Kärnten



Fotowettbewerb: Karten für Bleiburger Fasching zu gewinnen! S. 7

Kostenvoranschläge: Was ist zu beachten? S. 10

Lehre mit Matura auch in der Land- und Forstwirtschaft S. 12 - 13



Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

Wieder ist ein Jahr vorüber und auch wenn wir in Kärnten von schweren Unwettern verschont geblieben sind, so hat es doch andere Regionen, vor allem in Niederösterreich sehr schwer getroffen. Bei all den schrecklichen Bildern aus den Krisengebieten war die Welle der Hilfsbereitschaft umso größer. Auch aus Kärnten sind viele freiwillige Helfer wie z.B. die Katastrophenzüge der Kärntner Freiwilligen Feuerwehren ins Krisengebiet gefahren, um dort tagelang zu helfen.

Dieser solidarische Gedanke, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen und keinen zurückzulassen, ist auch in der DNA der Landarbeiterkammer zu finden ist.

Wir sind für unsere Mitglieder gerade in schwierigen Zeiten da und lassen niemanden zurück. Dies zeigt sich auch beim Voranschlag für das Budget 2025, wo

die Landarbeiterkammer einen Abgang in Kauf nimmt, um den Mitglieder durch vielseitige Förderungen weiterhin unter die Arme greifen zu können. Auch in finanziell schwierigen Zeiten soll z.B. der Traum vom Eigenheim nicht in unerreichbarer Ferne liegen oder notwendige Sanierungen bei diesem nicht hintanstehen müssen.

*"Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen." - Wilhelm Busch*

Mit diesen Worten von Wilhelm Busch zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute für 2025. Nehmen Sie es an, wenn sich glückliche Fügungen auf ihrem Lebensweg ergeben und möge Ihnen gelingen, worum Sie sich bemühen!

*Herzlichst,
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher*

Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-07 KammerLEBEN
- 08 FörderWÜRDIG
- 09-13 Recht-WICHTIG
- 14-17 FachWISSEN
- 18-23 WissensWERT
- 24 Anmeldung Lagerhaus-Eisstock-Cup

Kontakt

SEKRETARIAT

0463 51 7000
cornelia.rumpold@lakktkn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

0463 51 7000
christian.waldmann@lakktkn.at

FINANZWESEN

0463 51 7000-13
barbara.lauffer@lakktkn.at

FÖRDERUNGEN & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

0463 51 7000-12
florian.paulitsch@lakktkn.at

lak@lakktkn.at
www.lakktkn.at
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten
Bahnhofstraße 44/III
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Fr: 7 - 12 Uhr



Ende November tagte die Vollversammlung als höchstes Gremium der Landarbeiterkammer zum 152. Mal und befasste sich neben anderen wichtigen Beschlüssen mit dem Budget für das kommende Jahr.

Einige Kammerräte schwelgten sicher in Erinnerungen an ihre eigene Schulzeit, fand die letzte Vollversammlung doch im Schulzentrum Ehrental statt. Direktorin Nicole Weissnegger lies es sich nicht nehmen, die Kammerräte persönlich zu begrüßen und durch die Schule zu führen, um ihnen die Aspekte der Ausbildungsmöglichkeiten näherzubringen.

In der Sitzung befasste sich die Vollversammlung unter anderen Tagesordnungspunkten mit dem Kontrollbericht, der eine einwandfreie Finanzgebarung bestätigt. Ein weiterer wichtiger Punkt, der Voranschlag des Budgets für das Jahr 2025, das über 700.000 Euro an Geldern für die Förderung von Kammermitgliedern vorsieht, wurde einstimmig beschlossen.





Insgesamt 43 Dienstnehmern wurde für ihre Treue zur Land- und Forstwirtschaft gedankt.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Geehrt für 25 Jahre

Elke Andraschko	Engelbert Matschek
Azemina Barucic	Heidemarie Mayer
Johannes Brandsätter	Brigitte Novak
Petra Braunhofer	Hubert Omelko
Brenčič Elke	Friederike Parz
Klaus Dobringer	Silvia Pink
Kurt Endisch	Adir. RegR Waltraud Reinprecht
Marita Foith	Barbara Sand
Ingrid Gaggl	Andrea Santner-Wastian
Eva-Maria Glanznig	Evelyn Schmutzer
KR a.D. Georg Granig	Heidrun Schorn
Martina Gussger	Monika Stürzenbecher
Daniel Horn	Stefan Unterluggauer
Ing. Andreas Mak	Monika Užnik
Ing. Markus Lackner	Martin Waldner
Cornelia Lauritsch	Maria-Magdalena Wetschnig
KR a.D. Konrad Mariacher	Matthias Widmann

Im November wurden zahlreiche Dienstnehmer bei der gemeinsamen Dienstnehmerehrung der Landwirtschaftskammer und der Landarbeiterkammer geehrt: insgesamt 44 Personen, 34 davon für 25 Jahre, neun für 40 Jahre im Dienste der Land- und Forstwirtschaft und eine außerordentliche Ehrung.



Präsident Harald Sucher bedankte sich bei den Dienstnehmern für ihren unermüdlichen Einsatz und die langjährige Treue zur Land- und Forstwirtschaft. Sie sind eine unersetzliche Stütze für unsere Gesellschaft.



In Vertretung von LH-Stv. Martin Gruber überbrachte Bundesrätin und Mitglied des Gemeindevorstandes von Liebenfels Sandra Lassnig Grußworte und dankte den zu Ehrenden für ihre langjährige Treue und ihre Verdienste in der Land- und Forstwirtschaft. Diese tragen damit wesentlich zur Stärkung der ländlichen Strukturen und der Versorgungssicherheit des Landes bei.

Geehrt für 40 Jahre

Hubert Manfred Bär	Ofö. Ing. Bernhard Kienzer
Edith Drobesch	Gerhard Oschmalz
Ing. Valentin Grader	Ing. Berthold Radl
Harald Jandl	Walter Velik
Klaus Kloiber	

Außerordentliche Ehrung von Kammermitgliedern

Heidemarie Fritzl	Jubiläum
-------------------	----------





KAD Christian Waldmann, ÖLAKT Vorsitzender Präs. Andreas Freistätter, BM Norbert Totschnig, die ausgezeichneten Facharbeiterinnen Franziska Dullnig und Lilli Moser, NR Carina Reiter, Präs. Harald Sucher, LK-Präs. Rupert Quehenberger @ Lukas Hausleitner

Kärntner Lehrlinge ausgezeichnet

Mitte November fand im Augustinerbräu in Salzburg die Ehrungsfeier der Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft statt, die ihre Facharbeiterprüfung mit Auszeichnung bestanden haben.

Mit dabei waren auch Franziska Dullnig (Gartenbau - Bernhard Wastl) und Lilli Moser (Gartenbau - Karl Winkler) aus Kärnten. "Gerade in Zeiten des Klimawandels sind qualifizierte Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft äußerst wichtig," betont Präsident Sucher.



Carina Modl (Mitte) konnte die Auszeichnung im Rahmen der Dienstnehmer-ehrerung persönlich überreicht werden.

Christbaum fürs Kammeramt

Das Kammeramt erfreut sich dieser Tage über eine gestandene Tanne aus dem Wald von Leopold Goëss als Christbaum. Ein großer Dank den Land & Forst Betrieben Kärnten für diese alljährliche Tradition, die die Arbeitstage um Weihnachten festlicher werden lassen.



KAD Christian Waldmann, Präs. Harald Sucher, Cornelia Rumpold, GFⁱⁿ Esther Beinschab, Obm. Christian Bengler, Leopold Goëss

1.000 Euro Bonus als Startkapital für neu gegründeten Betriebsrat

Die Landarbeiterkammer freut sich über den neu gegründeten Betriebsrat des Nationalparks Hohe Tauern und gratuliert den frisch gewählten Betriebsräten Markus Lackner, Konrad Ludwig Mariacher und Marco Schiefer. Als Gründungsprämie überreichten Präsident Harald Sucher und Vizepräsident Alexander Rachoï einen Startbonus für die Betriebsratskasse in der Höhe von 1.000 Euro.



Vzpr. Alexander Rachoï, BR-Vors. Konrad Ludwig Mariacher, BR Markus Lackner und Präs. Harald Sucher.



WHG-Ausflug zu den Christkindmärkten nach Graz

Anfang Dezember lud der Betriebsrat der Lagerhaus-WHG Mitarbeiter und Partner zu einem Ausflug nach Graz ein. Knapp 100 Personen folgten der Einladung und genossen die besinnliche Stimmung auf den Christkindmärkten in Graz.

Auch das Wetter spielte mit und machte diesen Tag unvergesslich. Der Zentralbetriebsratsvorsitzende Vzpr. Valentin Zirgoi und alle seine Betriebsratskollegen danken den Teilnehmern und freuen sich auf eine Fortsetzung nächstes Jahr.

Weihnachtsgrüße der Kärntner Gärtner

Die Kärntner Gärtner statteten dem Kammeramt einen Besuch ab und überbrachten blumige Weihnachtsgrüße. Diese schöne Tradition erfreut sich größter Beliebtheit und bringt jedes Jahr ein weiteres Stück weihnachtliche Stimmung ins Büro. Vielen Dank dafür!

KAD Christian Waldmann, Cornelia Rumpold, GFⁱⁿ Gabriele Schrott-Moser, Obfr. Margarita Messner-Fritzl und Obm. Peter Schilcher.



3 x 2 Karten gewinnen!

Schicken Sie uns ein **lustiges Winterfoto** von ihrem Arbeitsplatz oder aus der Freizeit und gewinnen Sie **zwei Karten** für die Vorstellung des **Bleiburger Faschingskabarets** am **7. Februar!**



Eine dreiköpfige Jury aus Kammerräten gilt es zu überzeugen, die aus allen Zusendungen die drei besten Fotos auswählt.

Teilnahmebedingungen:
Kammermitgliedschaft und 1 Foto (evtl. mit Beschreibung)
 per E-Mail an: lak@lakkt.n.at
 Einsendeschluss: 21. Jänner 2025
 Verständigung der Gewinner: 24. Jänner 2025

Fördersätze PV 2025

Mit 2025 ändern sich die Fördersätze des Landes Kärnten für neu errichtete Photovoltaikanlagen im Privatbereich. Statt bisher 450 Euro für bis zu 10 kWp gibt es nun eine Staffelung zwischen 380 und 120 Euro je kWp bis maximal 10 kWp. Für Stromspeicher sinkt die Förderung von 350 auf 275 Euro je kWh (bis 10 kWh). Das Wohnbau-Kammerdarlehen kann auch weiterhin als Finanzierungsmöglichkeit für diesen Zweck in Anspruch genommen werden!



In den letzten Jahren wurden auf Dächern oft überdimensioniert Photovoltaikanlagen errichtet, nicht zuletzt wegen hoher Förderungen. Um hier entgegenzuwirken und sicher auch aufgrund der angespannten Finanzlage der öffentlichen Hand, wurden die Fördersätze verringert und nach Leistung gestaffelt:

- Bis 4 kWp: 380 Euro
- 4 bis 6 kWp: 280 Euro
- 6 bis 8 kWp: 180 Euro
- 8 bis 10 kWp: 120 Euro

Stromspeicher werden mit 275 Euro je kWh (bis max. 10 kWh) gefördert.

Um die teilweise energietechnische Unabhängigkeit zu fördern, kann das Wohnbau-Kammerdarlehen für PV-Anlagen und Stromspeicher genutzt werden.

DIE LAK-FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

Wohnbau-Kammerdarlehen	zinsloses Darlehen	Errichtung, Kauf, Um-, Aus- oder Zubau eines/einer Eigenheimes/Eigentumswohnung oder dessen/deren Sanierung bzw. Verbesserung (inkl. Photovoltaik, Heizungssanierung, etc.) bis € 30.000,-
Eigenheimbau-zuschuss	Zuschuss	für Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, abhängig vom Familieneinkommen
Hausstands-gründung	zinsloses Darlehen	Einrichtungsgegenstände, Haushaltselektrogeräte und EDV-Anlagen bis € 7.000,-
Bildungsbeihilfen	Beihilfen pro K-Jahr	berufliche Weiterbildung pro Jahr € 150,- / Sprach- EDV-Kurse oder Schulabschluss-, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung pro Jahr € 100,- / Allgemeinbildung pro Jahr € 50,-
Bildungs- und Gesundheitsdarlehen	zinsloses Darlehen	Für längere und kostenintensivere Weiterbildungslehrgänge oder Ausbildungen und für sämtliche Gesundheitskosten bis € 3.000,-
Kleinkindbetreuungs-zuschuss (KLEKI)	Zuschuss	Betreuungskosten für Kleinkinder bis zum Kindergarten Eintritt (nur berufliche Wiedereinsteiger) pro Jahr € 150,-
Katastrophenfonds	Zuschuss	Katastrophenhilfe je nach Höhe nicht gedeckter Schäden: € 500,- (Schäden ab 3.000,00); € 750,- (Schäden ab 10.000,01); € 1.000,- (Schäden über 30.000,00)
Notstandsunterstützung	Zuschuss	Die Landarbeiterkammer gewährt Unterstützungen an Kammermitglieder, die unverschuldet in eine schwere Notlage geraten sind.
Dienstnehmerehrung	Zuschuss/ Einladung	Anlässlich der 25- bzw. 40-jährigen Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft
Betriebsratsgründung	Zuschuss	€ 1.000,- als Startkapital bei Gründung eines Betriebsrates

Eine detaillierte Beschreibung sowie die Formulare zur Antragstellung finden Sie unter: www.lakkt.n.at/foerderung
 Weitere Auskünfte bekommen Sie persönlich im Kammeramt oder telefonisch unter: **0463 51 7000-12 (Florian Paulitsch, BSc)**



Neuer Kollektivvertragsabschluss:

KOLLEKTIVVERTRAG für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben in Kärnten Anhang – Lohn Tafel gültig ab 1. Jänner 2025

Kategorie	Bruttolohn monatlich €
1 Gärtnermeister	2.662,37
2 Obergärtner (Vorarbeiter)	2.372,69
3 Gartenfacharbeiter	
1. 2. und 3. Facharbeiterjahr	2.064,98
ab dem 4. Facharbeiterjahr	2.183,33
4 Gartenarbeiter	1.869,97

ANLAGE II – Bewertung der Sachbezüge gültig ab 1. Jänner 2025

Volle freie Station	€ 196,20 mtl.
Freie Verpflegung	€ 156,96 mtl.
Freie Wohnung	€ 19,62 mtl.
Freie Beheizung und Beleuchtung	€ 19,62 mtl.

ANLAGE III gültig ab 1. Jänner 2025

Bruttolehrlingseinkommen	
1. Lehrjahr	€ 749,10 mtl.
2. Lehrjahr	€ 870,10 mtl.
3. Lehrjahr	€ 1.115,40 mtl.

Auch Lehrlinge haben Anspruch auf einen URLAUBSZUSCHUSS und ein WEIHNACHTSGELD gemäß § 17 dieses Kollektivvertrages. Falls Lehrlinge volle oder teilweise freie Station in Anspruch nehmen, sind hierfür die entsprechenden Werte nach Anlage II auf das Lehrlingseinkommen anzurechnen.

Bei Beendigung des Lehrverhältnisses gilt für die Lohnzahlung nachstehende Regelung: Wird die Lehrabschlussprüfung vor Beendigung des Lehrverhältnisses abgelegt, so gebührt im Folgemonat der bestandenen Prüfung der Lohn eines gärtnerischen Facharbeiters im ersten Jahr als Facharbeiter.

Wird die Lehrabschlussprüfung erst nach Beendigung des Lehrverhältnisses abgelegt, so gebührt ab dem Ende der Lehrzeit je nach Alter des Dienstnehmers, der Lohn eines Gartenarbeiters und ab dem Zeitpunkt der bestandenen Prüfung der Lohn eines gärtnerischen Facharbeiters im ersten Jahr als Facharbeiter.

Praktikantenentschädigung gemäß § 9

Praktikanten der Mittelschulen	€ 1.032,89 mtl.
Praktikanten der Gartenbaufachschule und sonstige Praktikanten	€ 761,46 mtl.

Änderungen gültig ab 1. Jänner 2025

§ 7 Ziffer 10: Wenn die begonnene Arbeit wegen anhaltendem Schlechtwetter mit Zustimmung des Dienstgebers oder dessen Beauftragtem unterbrochen werden muß und keine zumutbare Ersatzarbeit angeordnet werden kann, werden die anfallenden Stunden mit dem jeweiligen Stundenlohn vergütet. Eine während der Hauptarbeitszeit durch Schlechtwetter versäumte Arbeitszeit kann durch Einarbeit ohne Überstundenentlohnung innerhalb der nächsten 3 Wochen ausgeglichen werden.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

für das periodische Druckwerk „Land&forst Mitteilungen der Landarbeiterkammer Kärnten“

Herausgeber/Verleger
Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft für Kärnten (Landarbeiterkammer für Kärnten)

Sitz
Bahnhofstraße 44/III
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: 0463 51 7000
Fax: 0463 51 7000-20
E-Mail: lak@lakkt.n.at
Web: www.lakkt.n.at
DVR: 0581305

Vertretungsbefugtes Organ
Präsident Ing. Harald Sucher

Tätigkeitsbereich/Blattlinie
Die Landarbeiterkammer für Kärnten ist die Interessenvertretung der ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten. Die grundlegende Richtung des Mediums entspricht jenen Grundsätzen, die im Kärntner Landarbeiterkammergesetz 1979 – K-LAKG idgF verankert sind.

Aus § 6 des Kärntner Landarbeiterkammergesetzes ergeben sich auch die medienpolitischen Ziele des Mitteilungsblattes: Neben einer umfassenden Information der Kammermitglieder über aktuelle Fragen ihres Berufsstandes trägt das Mitteilungsblatt auch einen wesentlichen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Kammerorganisation. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht das Eintreten für die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Belange der Kammermitglieder. Damit wird um Verständnis für die Anliegen der kammerzugehörigen Dienstnehmer geworben und die Durchsetzung ihrer gesellschaftlichen Ziele gefördert. Das Mitteilungsblatt wird an alle Kammerzugehörige in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten und auf ausdrücklichem Wunsch auch an Pensionisten, etc. kostenlos abgegeben.

Redaktion
KAD Mag. Christian Waldmann, Bakk. CSE
Florian Paulitsch, BSc

Layout
Florian Paulitsch, BSc

Druck
Samson Druck GmbH
Samson Druck Straße 171
5581 St. Margarethen im Lungau

Kostenvoranschläge

Eine größere Auto-Reparatur steht an? Der Parkettboden soll geschliffen, eine neue Terrasse errichtet werden? Gerade bei größeren Summen zahlt es sich aus, Kostenvoranschläge von verschiedenen Anbietern einzuholen und die Leistungen und Preise miteinander zu vergleichen. Außerdem sollte man genau schauen, um welche Art des Kostenvorschlags es sich handelt.

Folgende Kostenvoranschläge gibt es:

- Pauschalpreisvereinbarung
- Verbindlicher Kostenvoranschlag
- Unverbindlicher Kostenvoranschlag

Pauschalpreisvereinbarung

Wird ein Pauschalpreis (Fixpreis) vereinbart, ist dieser für beide Teile verbindlich. Man zahlt also genau so viel, wie man mit dem Anbieter ausgemacht hat – nicht mehr und nicht weniger.

Tipps

- Achten Sie darauf, dass im Angebot ausdrücklich Wörter wie „Pauschale“, „Fixpreis“ oder „Festpreis“ vorkommen.
- Schauen Sie genau, welche Leistungen mit der Pauschale abgedeckt sind. Deckt sie nur die Arbeitszeit? Oder sind auch Materialien, Leihmieten für Geräte und alle anderen Kosten darin enthalten?
- Wenn Sie nur ein mündliches Angebot bekommen, manchen Sie sich die Mühe, dieses schriftlich festzuhalten und es vom Anbieter per Unterschrift bestätigen zu lassen.

Verbindlicher Kostenvoranschlag

Beim verbindlichen Kostenvoranschlag muss man maximal das bezahlen, was man mit dem Anbieter ausgemacht hat. Er darf vom Unternehmer nicht überschritten werden. Wenn er aber weniger Zeit oder Material braucht als angenommen, muss er diese Ersparnis weitergeben.

Der verbindliche Kostenvoranschlag muss detailliert aufschlüsseln

- was eine Arbeitsstunde kostet, wie viele Stunden gebraucht werden und wie teuer die Arbeitszeit insgesamt kommt.
- welches Material gebraucht wird und wie hoch die anfallenden Kosten dafür sind.
- welche sonstigen Kosten noch anfallen könnten, z.B. Baggerstunden, Leihmieten für Geräte etc.

Ein Kostenvoranschlag ist dann verbindlich, wenn

- ihn der Unternehmer nicht ausdrücklich als unverbindlich bezeichnet.
- er keine sonstigen Formulierungen enthält, die ihn wieder unverbindlich machen (z.B. die Angabe von Circa-Preisen oder die Klausel „Abrechnung erfolgt nach Naturmaßen“).

Unverbindlicher Kostenvoranschlag

Ein Kostenvoranschlag ist unverbindlich, wenn

- ihn der Unternehmer ausdrücklich als unverbindlich bezeichnet, oder
- sich die Unverbindlichkeit des Kostenvorschlags aus den sonstigen gewählten Formulierungen ergibt (z.B. Circa-preise, Schätzpreise, Kostenschätzung „Abrechnung nach Bedarf“, „Abrechnung nach Naturmaßen“ etc.).

Achtung!

Den unverbindlichen Kostenvoranschlag darf der Unternehmer (wenn

dies unvermeidlich ist) um circa 10 bis 15 Prozent überschreiten. Erkennt der Anbieter, dass es zu einer höheren Überschreitung kommt, muss er die Arbeiten vorübergehend einstellen und auf die erhebliche Kostenüberschreitung hinweisen.

In diesem Fall hat man zwei Möglichkeiten:

- Man stimmt der Fortführung der Arbeiten zu und trägt die Mehrkosten.
- Man lehnt die Fortführung der Arbeiten ab und man bezahlt nur die bis dahin erbrachten Leistungen.

Weist der Unternehmer aber nicht darauf hin, dass er die Kosten erheblich überschreiten wird, muss er die Mehrkosten selbst tragen.

Zusatzaufträge

Zusatzaufträge sind gesondert zu bezahlen. Es empfiehlt sich, dass man auch für einen Zusatzauftrag einen Kostenvoranschlag einholt.

Darf ein Kostenvoranschlag etwas kosten?

Für einen Kostenvoranschlag muss nur dann etwas bezahlen, wenn man vorab auf diese Zahlungspflicht hingewiesen wurde.

AK-Referatsleiter Konsumentenschutz
Mag. Stephan Achernig

Sozialversicherungswerte 2025

Geringfügigkeitsgrenze

brutto pro Monat € 551,10

Höchstbeitragsgrundlage der Sozialversicherung (brutto)

täglich	€ 215,00
monatlich	€ 6.450,00
jährlich für Sonderzahlungen	€ 12.900,00
monatlich für freie Dienstnehmer o. Sonderzahlungen	€ 7.525,00

Pensionserhöhungen

bis € 6.060,00	4,6 %
über € 6.060,00	um € 278,76

Richtsätze für Ausgleichszulagen

• Alters- und Invaliditätspensionen

für Alleinstehende, Witwen und Witwer	€ 1.273,99
für Ehepaare (auch gleichgeschlechtliche Paare in einer eingetragenen Partnerschaft)	€ 2.009,85

für Alleinstehende, die mindestens 30 Jahre Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, gibt es einen Pensions- beziehungsweise Ausgleichszulagenbonus von maximal € 188,60 wenn das Gesamteinkommen € 1.386,20 nicht übersteigt.

bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Alleinstehende maximal € 480,41, wenn das Gesamteinkommen € 1.656,05 nicht übersteigt.

bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Ehepaare/ eingetragene Partner maximal € 480,41, wenn das Gesamteinkommen des Paares € 2.235,34 nicht übersteigt.

Erhöhung für jedes Kind € 196,57

• Witwen- und Witwerpensionen

€ 1.217,96

• Waisenpensionen:

Halbwaisen bis zum 24. Lebensjahr	€ 468,58
Vollwaisen bis zum 24. Lebensjahr	€ 703,58
Halbwaisen ab dem 24. Lebensjahr	€ 832,68
Vollwaisen ab dem 24. Lebensjahr	€ 1.273,99

Rezeptgebühr

je Rezept € 7,55

Service-Entgelt für die e-card

je Kalenderjahr € 14,65

Selbstversicherung in der Krankenversicherung

grundsätzlicher Monatsbeitrag (kann auf Antrag herabgesetzt werden)	€ 526,79
begünstigte Selbstversicherung für Studenten	€ 73,48
freiwillige Kranken- und Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung	€ 77,81

Selbstkostenbeitrag für Heilbehelfe

mindestens	€ 43,00
bei Sehbehelfen mindestens	€ 129,00

Familienzeitbonus

Der Familienzeitbonus ist eine Geldleistung für erwerbstätige Väter bzw. vom 2. Elternteil während einer Unterbrechung der Erwerbstätigkeit in der Dauer von 28 bis 31 Tagen innerhalb von 91 Tage ab der Geburt des Kindes.

Höhe der Geldleistung (täglich) € 54,87

Ein Zuverdienst oder eine andere Geldleistung während des Bonusbezuges (z.B. Krankengeld oder Weiterbildungsgeld) führt zum Anspruchsverlust.

Familienbeihilfe (monatlich):

ab der Geburt	€ 138,40
für Kinder ab dem dritten Geburtstag	€ 148,00
für Kinder ab dem zehnten Geburtstag	€ 171,80
für Kinder ab dem 19. Geburtstag	€ 200,40

Mehrkindzuschläge:

für zwei Kinder	€ 8,60
für drei Kinder	€ 21,10
für vier Kinder	€ 32,10
für fünf Kinder	€ 38,90
für sechs Kinder	€ 43,40
für sieben Kinder und jedes weitere Kind	€ 63,10

Die Zuverdienstgrenze von volljährigen Kindern zur Familienbeihilfe beträgt € 17.212,00 pro Jahr.

€ 121,40 Schulstartgeld.

Der Kinderabsetzbetrag, der gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt wird, wenn Sie Lohnsteuerpflichtig sind, beträgt € 70,90.

Geringverdienende Alleinerziehende (bzw. Alleinverdiener)-Familien der monatliche Teuerungsbonus von € 60,00 pro Kind ab 1.1.2025 dauerhaft als Leistung für Familien mit einem Brutto-Jahreseinkommen von unter € 24.500 automatisch mit der Familienbeihilfe ausbezahlt.

Pflegegeld (monatlich)

Stufe 1	€ 200,80
Stufe 2	€ 370,30
Stufe 3	€ 577,00
Stufe 4	€ 865,10
Stufe 5	€ 1.175,20
Stufe 6	€ 1.641,10
Stufe 7	€ 2.156,60

Zuzahlungen (täglich) bei Rehabilitation, Gesundheitsvorsorge und -festigung

monatliches Bruttoeinkommen	täglich
mehr als € 1.273,99 bis € 1.855,37	€ 10,31*
mehr als € 1.855,37 bis € 2.436,76	€ 17,67
mehr als € 2.436,76	€ 25,04

*Dieser Zuzahlungsbetrag gilt auch für Pensionsbezieher mit einer Pension, deren Höhe € 1.273,99 nicht erreicht, die aber keine Ausgleichszulage beziehen.

Die Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation sind max. für 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten.

Lehre mit Matura in – Gleiche Chancen für alle, auch in der Land- und Forstwirtschaft

In Kärnten lässt sich Berufserfahrung mit der Matura kombinieren – und das kostenlos. Mit der "Lehre mit Matura" wird eine Berufsausbildung mit der Matura vereint. Das Besondere: Auch Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft profitieren von der Förderung, denn das Land Kärnten unterstützt dort, wo der Bund bis dato nicht fördert. Damit erhalten Lehrlinge in allen Branchen die gleichen Chancen.

Was ist "Lehre mit Matura"?

Mit der "Lehre mit Matura" macht man gleichzeitig eine Lehre und die Matura. So muss man sich nicht zwischen Berufserfahrung und Schulbildung entscheiden. Die Matura öffnet den Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen und weiteren Karriere-möglichkeiten. Die Lehrlinge absolvieren zusätzlich zur Berufsschule Kurse in Deutsch, Mathematik, Englisch und einem berufsspezifischen Fach. Drei der vier Prüfungen können bereits vor der Lehrabschlussprüfung (LAP) abgelegt werden.

Es gibt zwei Modelle:

- **Arbeitszeitmodell:** Die Maturakurse finden während der Arbeitszeit statt. Die Lehrzeit kann dabei verlängert werden oder nicht.
- **Freizeitmodell:** Die Kurse werden in der Freizeit besucht, ohne Auswirkungen auf Lehrvertrag, Gehalt oder Arbeitszeit.

Vorteile der "Lehre mit Matura"

Mit der Kombination aus Berufsausbildung und Matura erhält man eine doppelte Qualifikation, die viele Chancen eröffnet. Man erwirbt Berufserfahrung, hat Zugang zu Fachhochschulen und Universi-

täten, verdient ein eigenes Gehalt und bleibt während der gesamten Lehrzeit sozialversichert. Für Betriebe ergeben sich Vorteile durch gut qualifizierte und motivierte Lehrlinge sowie ein besseres Image als Ausbildungsbetrieb.

Förderung für die Land- und Forstwirtschaft

Während der Bund Berufe in der Land- und Forstwirtschaft bis dato nicht fördert, übernimmt Kärnten diese Aufgabe. Ziel ist es, allen Lehrlingen – unabhängig vom Beruf – die gleichen Chancen zu bieten.

Betriebe, die Lehrlinge für die "Lehre mit Matura" freistellen, erhalten finanzielle Unterstützung:

- 500 Euro pro Jahr in den ersten drei Lehrjahren
- 1.000 Euro im 4. Lehrjahr
- Zusätzliche 1.000 Euro für Kleinbetriebe mit weniger als 20 Mitarbeitenden

So können Unternehmen bis zu 3.500 Euro pro Lehrling erhalten. Diese Förderung erleichtert es Betrieben, Lehrlinge auch in der Land- und Forstwirtschaft für die "Lehre mit Matura" freizustellen.

Wie startet man?

1. Lehrstelle finden – Eine Lehrstelle in einem Unternehmen sichern, das die "Lehre mit Matura" unterstützt.
2. Modell wählen – Das Arbeitszeit- oder Freizeitmodell auswählen.
3. Lehrvertrag abschließen – Der Lehrvertrag wird mit einer Zusatzvereinbarung ergänzt.
4. Anmelden – Über die Berufsschule starten die Maturakurse.

Mit der "Lehre mit Matura" sichert man sich gleichzeitig Berufserfahrung und Matura – eine perfekte Kombination für die Zukunft. Kärnten

fördert auch Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft, wodurch allen die gleichen Chancen eröffnet werden. Das bringt Vorteile für Lehrlinge, Betriebe und die gesamte Region.

Informationen und Kontakt:

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 6 - Bildung und Sport

Mag. Günther Marx BEd

Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

T.: 050 536 16091

E.: guenther.marx@ktn.gv.at



<https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-6/lehre-mit-matura>

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstellen

Krastowitz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T.: 0463 5850 2312

E: lfa@lk-kaernten.at



Steuertipp vom Experten

Freiwilligenpauschale

Ab dem Jahr 2024 besteht für gemeinnützige Vereine die Möglichkeit, steuerfreie Freiwilligenpauschalen an Personen auszuzahlen, die für den Verein tätig werden. Freiwilligenpauschalen können an Vereinsfunktionäre und an ehrenamtlich tätige Personen ausbezahlt werden.

In Bezug auf die Höhe des Betrags, der steuerfrei ausgezahlt werden kann, wird zwischen dem kleinen und dem großen Freiwilligenpauschale unterschieden.

Im Rahmen des kleinen Freiwilligenpauschales können maximal 30 Euro pro Tag und maximal 1.000 Euro pro Jahr an eine Person ausgezahlt werden. Das kleine Freiwilligenpauschale kann für alle Tätigkeiten ausbezahlt werden.

Das große Freiwilligenpauschale beläuft sich auf 50 Euro pro Tag, wobei eine jährliche Obergrenze von 3.000 Euro gilt. Das große Freiwilligenpauschale kann nur für bestimmte Tätigkei-

ten - insbesondere für Tätigkeiten als Ausbilder oder Übungsleiter (z. B. Chorleiter, Wissensvermittler) - ausbezahlt werden.

Das Freiwilligenpauschale kann nur dann steuerfrei ausbezahlt werden, wenn die zugrunde liegende Leistung und die Zahlung freiwillig erfolgen. Zusätzlich ist zu beachten, dass die Tätigkeit zu keinem Dienstverhältnis (zum Beispiel durch vorgegebene Arbeitszeiten, Anwesenheitspflicht etc.) führen darf. Wird ein Dienstverhältnis begründet, ist die Zahlung einkommenssteuer- und sozialversicherungspflichtig.

Für detaillierte Informationen steht Ihnen Ihr Steuerberater gerne zur Verfügung.

Steuerberater
Mag. Harald Mikula



Natur des Jahres 2025

Streuobstbestände sind vielfältige und unersetzliche Lebensräume in unserer Kulturlandschaft. Durch den Streuobstanbau wird die traditionelle Obstsortenvielfalt erhalten, gleichzeitig liefert er wertvolles Tafel- und Verarbeitungsobst. Mit der **Streuobstsorte des Jahres** wird eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten Obstsorten ins Rampenlicht gerückt. Die Apfelsorte **Falchs Gulderling** ist aufgrund ihrer wertvollen Eigenschaften und der einzigartigen Sortengeschichte gekürt worden.



Immaterielles Kulturerbe
Streuobstanbau



Falchs Gulderling ist besonders widerstandsfähig gegenüber Krankheiten, Schädlingen und Frost und universell verwendbar.
© Siegfried Bernkopf



Herkunft und Entstehung

Die Herkunft und Entstehung liegen weitgehend im Dunkeln. Überliefert ist, dass der Wirt des Gräflich-Enzenberg'schen Schlosses Tratzberg bei Jenbach in Tirol um 1920 Anton Falch, Fachlehrer an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Rotholz, auf diese robuste und anspruchslose Sorte aufmerksam gemacht hatte. Dem geschätzten Alter nach dürfte der Mutterbaum bereits um 1870 dort gestanden sein. Anton Falch nahm nach eingehender Prüfung die pomologisch nicht bestimmbare Sorte im Jahre 1926 als „Tratzberger Apfel“ in das Tiroler Normalsortiment auf und sorgte für ihre Verbreitung. Anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums des Verbandes der Tiroler Obstbauvereine im Jahre 1929 wurde die Sorte in Anerkennung der

pionierhaften Leistungen der Obstbau- und Pomologenfamilie Falch in „Falchs Gulderling“ umbenannt. Denn schon der Vater von Anton Falch war begeisterter Obstbauer gewesen und legte 1875 die erste Baumschule Tirols an, wo er Apfel- und Birnensorten vermehrte und Neuzüchtungen prüfte. Antons Brüder waren ebenfalls im Obstbau tätig und ständig, so wie er selbst, darauf bedacht, den Obstbau in Tirol voranzutreiben. Auch sein Sohn Ernst blieb dem Obstbau treu, während dessen Bruder sich auch dem Gartenbau widmete und Chef der österreichischen Bundesgärten wurde.

Ernte – Genuss – Aussehen – Verwendbarkeit

Falchs Gulderling ist Mitte bis Ende Oktober erntereif und von Dezem-

ber bis April bei guter Lagerung genussreif. Die Früchte sind groß, meist kugelig, teils schwach stumpfkegelförmig mit gelblichgrüner Schale, die fast vollständig braunrot bis dunkelrot bedeckt sein kann. Die zahlreichen Schalenpunkte sind nur mäßig auffallend und auch die Bestäubung, die durch Verletzungen der Fruchthaut entsteht, ist nur teilweise vorhanden. Das saftige, weißliche Fruchtfleisch ist säuerlich-süß.

Die Sorte ist besonders empfehlenswert für Auspflanzungen auf Hoch- und Halbstamm. Die Bäume sind sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten, Schädlingen und Frost. Die bis zum Frühjahr lagerfähigen Früchte sind universell verwendbar, insbesondere als Tafelobst und in der Küche

Dem Rotfuchs kommt eine wichtige ökologische Rolle zu, da er auch kranke Tiere frisst.
© Gabriele Hubich

Rotfüchse, landläufig schlicht **Füchse** genannt, kommen als geheimnisvolle Tiere seit Jahrhunderten in Kunst und Literatur vor. Sie sind Überlebenskünstler, die als „Gesundheitspolizisten“ eine wichtige ökologische Rolle in der natürlichen Auslese spielen, da sie auch schwache und kranke Tiere fressen. Die österreichische Bevölkerung hat den Rotfuchs in einem Online-Voting zum Tier des Jahres 2025 gewählt. Mit im Kopf-an-Kopf-Rennen waren außerdem Gämse und Ziesel, doch der schlaue Fuchs hatte wiederum die Nase vorn.

Der Rotfuchs (*Vulpes Vulpes*) ist ein Raubtier und gehört wie der Hund und der Wolf zu den hundeartigen Tieren. Äußerlich und im Verhalten ähneln Rotfüchse mit ihren zu Schlitzzen verengten Pupillen teilweise auch Katzen. Als Generalist ist er weit verbreitet und kommt in Europa, Asien und Nordamerika vor. Mit dem namensgebenden gelb- bis rotbraunen Fell und der weißen Spitze am langen buschigen Schwanz ist er leicht zu erkennen. Seinen Schwanz nutzt er nicht nur, um mit anderen Artgenossen zu kommunizieren, sondern auch, um das Gleichgewicht zu halten. Die aufrecht stehenden, spitzen Ohren kann er in fast alle Richtungen drehen und somit Geräusche sehr gut lokalisieren. Der Fuchs ist auch ein ausgeprägter „Riecher“ – sein Geruchssinn ist tatsächlich vierhundertmal besser als der des Menschen. Seine Augen sind an Dämmerung und Dunkelheit angepasst, sodass er auch in der Nacht gut sehen kann. Er hat einen schlanken, leichten Körperbau, wirkt jedoch – insbesondere im Winter – durch sein dichtes Fell größer und schwerer als er eigentlich ist.



So lebt es sich als Fuchs

Füchse leben als Einzelgänger, in Paaren oder in Familien. Die traditionelle Fuchsfamilie besteht aus einem Elternpaar und den Welpen des aktuellen Jahres. Es kann jedoch auch vorkommen, dass einzelne Fuchsjunge des Vorjahres in der Familie bleiben dürfen. Füchse sind während der Jungenaufzucht auch häufig tagsüber bei der Jagd auf Wühlmäuse beobachtbar. Was ihren Lebensraum betrifft, sind Füchse äußerst anpassungsfähig und anspruchslos. So können sie überall dort überleben, wo sie genug Nahrung finden. Ursprünglich im Wald beheimatet, hat sich der Fuchs mittlerweile an fast alle Lebensräume gewöhnt – man findet ihn in Halbwüsten, an Küsten, im Hochgebirge oder gar mitten in Großstädten: In Gärten, Hinterhöfen, Parks und Mülleimern findet er Nagetiere genauso wie fressbare Abfälle und meist ein viel größeres Nahrungsangebot als in ländlichen Gegenden mit intensiver Landwirtschaft. Die Scheu vor Menschen hat er jedoch bis heute nicht abgelegt,

sodass man auch in Städten nur äußerst selten einen Fuchs zu sehen bekommt.

Der Fuchs in der Kulturgeschichte

Die Kulturgeschichte zwischen Fuchs und Mensch ist in Mitteleuropa reich und komplex. Der Fuchs taucht seit Jahrhunderten in Märchen, Legenden, Kunst und Literatur auf. Er gilt als Symbol für Schlauheit, Täuschung und Anpassungsfähigkeit. In der mitteleuropäischen Volkskultur wird er oft als schlauer Trickser dargestellt, in Fabeln und Geschichten wird ihm häufig auch „Gerissenheit“ unterstellt, wohl aufgrund seines Rufs als „Hühnerdieb“ und „Opportunist“. In einigen Teilen des deutschsprachigen Raums nimmt der Rotfuchs zu Ostern auch heute noch eine positive Rolle ein: Statt dem Osterhasen bringt er in dieser Zeit die Eier. Für den Naturschutzbund ist der Fuchs jedenfalls in erster Linie eins: ein faszinierendes und intelligentes Wildtier.



Die genügsamen Waldschafe sind robust, wetterhart und krankheitsunempfindlich und eignen sich hervorragend für extensive und biologische Landwirtschaft. @ Kjäer



Das Original Braunvieh ist aufgrund seiner Eigenschaften sehr gut für hochgelegene Bauernhöfe geeignet. @ Staudacher

Natur des Jahres 2025

In Österreich gibt es über 40 gefährdete Nutztierassen, deshalb werden jährlich zwei Rassen zur Nutztierasse des Jahres von der Arche Austria ernannt. 2025 sind das **Waldschaf** und das **Original Braunvieh** zum **Nutztier des Jahres** ernannt worden, die beide als hoch gefährdet eingestuft werden.

Das Waldschaf ist ein kleines bis mittelgroßes, vorwiegend weißes Schaf, es kann jedoch auch schwarz, braun oder gescheckt sein. Seine typische Mischwolle ist eines der rassespezifischen Merkmale. Diese hat sich durch die jahrhundertlange Anpassung der Rasse an die rauen Lagen der Mittelgebirgsregionen entwickelt. Das Waldschaf wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Eigenschaften wie auch wegen seiner Hochgefährdung zur Nutztierasse des Jahres 2025 gekürt.

Das genügsame Schaf aus der Mittelgebirgsregion

Waldschafe haben einen asaisonalen Brunstzyklus mit Schwerpunkt

der Geburten im Winter. Sie lammen meist drei Mal in zwei Jahren ab. Die Tiere sind besonders leichtfuttrig und genügsam – sie fressen vor allem Gras und Heu und brauchen zur Gewichtszunahme kein Kraftfutter, bloß Mineralstoffmischungen. Waldschafe sind robust, wetterhart, krankheitsunempfindlich und „leichtlammig“, was bedeutet, dass sie meist völlig eigenständig ihre Lämmer gebären und man nur in Ausnahmefällen einen Tierarzt rufen muss. Daher eignen sich Waldschafe hervorragend für die Grünlandpflege sowie die extensive und die biologische Kleinlandwirtschaft in den „benachteiligten“ Gebieten der Mittelgebirgsregionen, wie Steilhängen und Magerwiesen-

Almflächen. Auch unter Eigenbedarfshaltern, die auf reine Grundfütterversorgung Wert legen, erfreut es sich großer Beliebtheit.

Das Fleisch der Waldschafklämmer zeichnet sich, auch bei Tieren mit einem Alter bis zu einem Jahr, durch das Fehlen des unerwünschten Schafbeigeschmacks aus.

Waldschafweibchen werden 40 bis 60 kg schwer, Männchen 55 bis 80 kg. Die Nutztierasse ist als „hochgefährdet“ eingestuft. Die aktuelle Population geht auf einen geringen Anteil von Genmaterial zurück, das heißt man muss bei der Anpaarung darauf achten, dass Inzucht vermieden wird.

Typisch für das Original Braunvieh sind seine mittlere Größe von durchschnittlich 128 cm und seine klassische Zweifachnutzung für Milch und Fleisch. Die Farbe ist einheitlich braun bzw. dunkelbraun. Hornspitzen, Maul und Klauen sind dunkel pigmentiert. Das Maul ist zudem von einem hellen Rand gesäumt. Das Original Braunvieh wurde aufgrund seiner Klimafitness wie auch wegen seiner Hochgefährdung zur Nutztierasse des Jahres 2025 gekürt.

Das anpassungsfähige „Fliegengewicht“

Das Original Braunvieh kann sich gut an unterschiedliche klimatische Verhältnisse anpassen und kann vor allem Grenzertragsstandorte, das sind Bergbauernhöfe ab 1.500 m Seehöhe, optimal nutzen, da es sich vor allem von „Grundfutter“,

das ist Gras und Heu, ernährt. Aufgrund seines geringen Körpergewichts kann es sich gut und leicht in den Alpen bewegen. Die Tiere sind sehr vital und dadurch überdurchschnittlich lang „nutzbar“ – sie werden 15 bis 20 Jahren alt, teilweise sogar älter. Sie haben einen umgänglichen und ruhigen Charakter. Diese Eigenschaften sind arbeitserleichternd und auch für die Mutterkuhhaltung sehr vorteilhaft.

Das Original Braunvieh ist eine sogenannte „Zweinutzen-Rasse“: das heißt, dass Fleisch- und Milchertrag gleichwertig sind. Die Milchleistung des Tiers beträgt 4.000 bis 5.500 kg je Laktation, die Milch enthält vielfältige Inhaltsstoffe und spezielle Eiweißvarianten, die besonders für die Produktion von qualitativ hochwertigen Käsen eine Rolle spielen. Die Rasse eignet sich perfekt für die Mutterkuhhaltung – die Kälber

wachsen schnell und nehmen gut zu und „liefern“ eine ausgezeichnete Fleischqualität.

Original Braunvieh-Weibchen wiegen rund 550 kg, Männchen 750 bis 1.000 kg. Die Nutztierasse gilt als „hochgefährdet“. Die aktuelle Population geht auf einen geringen Anteil von Genmaterial zurück, das heißt man muss bei der Anpaarung darauf achten, dass Inzucht vermieden wird.

Wir fördern Bildung!

Wir bieten unseren Mitgliedern jedes Jahr kostenlose Kurse der Kärntner Verwaltungsakademie an. Anbei stellen wir einen Auszug aus dem neuen Bildungsprogramm vor.

Auf den kommenden Seiten ist eine Auswahl des Bildungsprogramms der Kärntner Verwaltungsakademie (KVA) abgedruckt. Das komplette Programm finden Sie unter: www.verwaltungsakademie.ktn.gv.at



Die Anmeldung zu den Kursen kann nur direkt über die Homepage der KVA erfolgen. Klicken Sie dazu beim gewünschten Kurs auf „Zur Anmeldung“ und **loggen** Sie sich ein. Beim ersten Mal müssen Sie sich **registrieren**. Dazu klicken Sie auf **Registrieren** und füllen die Registrierungsform aus und klicken auf „Registrieren“.

WICHTIG: Wählen Sie bei „Institution“ bitte „Landarbeiterkammer für Kärnten aus“

**Ausgenommen sind nur Personen, deren Arbeitgeber bereits einen Vertrag mit der Akademie abgeschlossen hat, wie z.B. das Stadtgartenamt Klagenfurt und die Landwirtschaftskammer. Ebenso werden die Kosten für Lehrgänge nicht übernommen.*

Vereinbarung mit dem WIFI

Im Bereich der Fremdsprachenkurse gibt es auch im Jahr 2025 wieder eine Vereinbarung der KVA mit dem WIFI, allerdings mit einigen Neuerungen. Alle Personen, die einen freien Zugang zum



Fortbildungsprogramm der KVA haben, können diese WIFI Sprachkurse gegen die Leistung eines Selbstkostenbeitrages in der Höhe von 60 Euro (zzgl. mögliche Kosten der Kursunterlagen) besuchen. Um die Rückerstattung dieses Betrags kann bei der Landarbeiterkammer angesucht werden. Zur Anmeldung dieser Kurse finden Sie eine Beschreibung direkt bei der Auswahl der Sprachkurse!

Stornierung

Sollten Sie zu einem bereits gebuchten Kurstermin verhindert sein, bitten wir Sie, dies frühestmöglich bekannt zu geben. Damit können Ersatzteilnehmer nominiert werden und es entstehen keine Stornokosten.

Kurse Führungskräfte (Auswahl)

gratis

Besprechungen wirkungsvoll leiten & erfolgreich moderieren

Das Ziel dieses Seminars ist es, durch die professionelle Moderation und Gestaltung von Besprechungen die Stimmung im Team zu verbessern und dadurch die Effizienz und die Qualität in der Umsetzung zu steigern.

- Besprechungen oder Workshops leiten lernen
- verschiedene Besprechungs-Formate kennenlernen
- unterschiedliche Moderationstechniken einbauen
 - Besprechungen proaktiv gestalten
- Dokumentation der Besprechungen optimieren
 - Proaktivität der Teilnehmer fördern
 - Wirksprache gekonnt einsetzen
 - Grundlagen der Kommunikation
 - Rhetorik-Tipps für bessere Ergebnisse
 - Körpersprache gekonnt einsetzen
- unterschiedliche Team-Typen identifizieren und deren Eigenschaften nutzen
- Motivationsfördernde Maßnahmen miteinander
 - Verbindlichkeiten schaffen

KURSZEITEN

10.03.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Südquartier, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Führen der Generationen

Zurzeit arbeiten in den meisten Organisationen mindestens vier Generationen – bald könnten es sogar vorübergehend fünf sein. Diese haben unterschiedliche Fähigkeiten, Werte, Bedürfnisse und Ansprüche. Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, gut in Kontakt zu bleiben sowie die Zusammenarbeit in diversen Teams miteinander gut und transparent zu gestalten.

- Erfahren Sie in diesem Seminar wie das Führen von Teams im Spannungsfeld der Generationen gemeinsam gelingen kann und was die verschiedenen Generationen unterscheidet wie auch verbindet.
- Was bedeutet Führen der Generationen?
 - Ansprüche, Besonderheiten, Spezifika und Wertvorstellungen
 - Umgang mit Unterschieden und Herausforderungen in diversen Teams
 - Wie div. Team-Führung (analog, virtuell bzw. hybrid) gelingen kann
 - Einsatz und Bedeutung von altersgemischten Teams
 - Der Einsatz von Team-Retros zum gem. Lernen
 - Umgang mit Spannungen / Widerstand
 - Lösungsfokussierung als Haltung
 - Pers. Transfer in meinen Alltag

KURSZEITEN

31.03.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Die Chefin bin ICH! – Frauen führen anders?!

Haben Frauen es "wirklich" schwieriger in Führungspositionen? Führen Frauen anders? Welche Kompetenzen machen Sie erfolgreich?

Neben Ihrer fachlichen Kompetenz ist vor allem auch ihr authentisches Führungsverhalten gefragt & wichtig.

Ebenso sind die als „männlich“ betrachteten Eigenschaften unabdingbar für eine erfolgreiche Führung. Die Herausforderung für weibliche Führungskräfte besteht darin, die bewährten grundlegenden Prinzipien der Führung (oft männlich definiert) mit Attributen weiblichen Kommunikations- und Führungsverhalten sinnvoll zu kombinieren. Im Seminar reflektieren Sie Ihr Kommunikations- und Führungsverhalten, Sie stärken Ihr Selbstbewusstsein und erweitern Ihr Verständnis der Führungsrolle, um im beruflichen Umfeld zum richtigen Zeitpunkt mutig aufzutreten und auch Grenzen setzen zu können, wo es notwendig ist.

KURSZEITEN

I. 11.06.2025, 08:30-17:00 Uhr oder
II. 12.06.2025, 8:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

! Persönlichkeit und Kommunikation (Auswahl)

Wenn sich Situationen hochschaukeln – Psychologische...

... Deeskalation und verbaler Selbstschutz
Wenn Emotionen, unterschiedliche Werte, Erwartungen und Persönlichkeiten aufeinandertreffen, können sich Situationen schnell zuspitzen. Manchmal scheinen Eskalationen beinahe unvermeidlich. Lernen Sie in diesem Seminar, wie es dennoch gelingen kann, Eskalationen vorzubeugen bzw. Gespräche rechtzeitig in eine andere Bahn zu lenken, wie Sie persönlich darauf Einfluss nehmen können und was es zu vermeiden gilt. Gemeinsam werden auf Grundlage theoretischer Modelle exemplarische Falldarstellungen und praktische Beispiele durchgearbeitet. Auf diese Weise können gemachte Erfahrungen in fachliches Wissen eingebettet werden. Das gewonnene Verständnis erhöht das eigene Handlungsspektrum und gibt Sicherheit im Umgang mit Wut, Beleidigungen und bedrohlichen Situationen. So können Eskalationen rechtzeitig erkannt und durchbrochen werden. Darüber hinaus ermöglicht die Reflexion der eigenen Konflikt- und Kommunikationsmuster die Bearbeitung persönlicher blinder Flecken und reduziert das Risiko für psychische Belastungen.

KURSZEITEN

27.02.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Seminarraum der Kärntner Verwaltungsakademie
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Umgang mit belastenden Herausforderungen

In der heutigen turbulenten Zeit sind Mitarbeiter zunehmend mit herausfordernden Belastungen konfrontiert. Allen vorangestellt: Der Umgang mit schwierigen Menschen (Kunden, Patienten, Klienten). Unser vis à vis will nicht, wie es soll, ist uneinsichtig, undankbar, kurzum „schwierig“. Aber auch der Mitarbeiter erfüllt nicht immer die an ihn gestellten Erwartungen, insbesondere dann, wenn auch das Arbeitsklima im Team schlecht ist. Die Arbeit wird unter solchen Umständen für alle Betroffenen eine mühsame, frustrierende Unternehmung.

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „schwierig“?
 - Schwierigkeiten bei Mitarbeitern
- Systemische Sichtweise der Interaktion mit Kunden und Klienten
- Das Resonanzgesetz: Spiegelbilder erkennen Selbstreflexion
- Bewusstes Erkennen Ihrer eigenen Interaktionsmuster
 - Selbstverantwortung übernehmen

KURSZEITEN

06.05.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Seminarzentrum Gerlinde Werginz
9232 Rosegg

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Erfolgreiche Zusammenarbeit leicht gemacht

Fühlen Sie sich oft missverstanden und geraten in Konflikte mit Ihren Kollegen? Sind Sie häufig gestresst oder fühlen sich überwältigt von Ihren Gefühlen und denen Ihrer Kollegen? Dabei wollen Sie doch einfach einen guten Job machen und die Zusammenarbeit möglichst reibungslos gestalten? Das ist möglich – sogar in kurzer Zeit.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Das autonome Nervensystem zu verstehen und zu regulieren
- Effektiver zu kommunizieren und Konflikte erfolgreich zu lösen
- Besser mit Stress umzugehen und Ihr Wohlbefinden zu steigern
- Die Zusammenarbeit zu verbessern und bessere Beziehungen zu führen
 - Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
 - Emotionale Selbstführung

KURSZEITEN

I. 14.-15.05.2025, jeweils 08:30-17:00 Uhr oder
II. 01.-02.10.2025, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Schloss Krastowitz,
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Konflikt erfolgreich meistern

Konflikte haben große Auswirkungen auf unser Handeln. Konfrontationen verändern unser Wollen. So kommt es häufig dazu, dass Sie lediglich Ihre Interessen durchsetzen möchten und die Gegenseite dabei völlig ignorieren. Konflikte verändern aber auch unser Gefühlsleben. In Konfliktsituationen pendeln Sie ständig zwischen Ablehnung und Verständnis, bis sich ein meist negatives Gefühl festsetzt, aus dem Sie sich nur schwer lösen können. Durch diese beiden Veränderungen ist unsere Wahrnehmung getrübt. Unsere Sicht der Dinge wird im Konfliktfall immer schmaler und einseitiger. Viele entscheiden sich in Konfliktsituationen, ihren Frust herunterzuschlucken, was keinesfalls die Lösung ist.

In diesem Seminar bekommen Sie die richtigen Strategien und Werkzeuge an die Hand, die Ihnen dabei helfen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und erfolgreich zu meistern.

- Konfliktarten, -fallen, -phasen
- Eigenes Konfliktverhalten – Wie gehe ich selbst damit um?
- Konfliktstrategien & Werkzeuge
- Mediative Kommunikation
- Konfliktlösungsmöglichkeiten & Praxisbeispiele

KURSZEITEN

I. 03.06.2025, 08:30-17:00 Uhr oder
II. 23.09.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Südquartier, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Stay Positive: Raus aus der Negativschleife!

Mit den täglichen Herausforderungen krisensicher umzugehen ist heutzutage eine Königsdisziplin! Neben der beruflichen und privaten Aufgabenbewältigung, dem gewohnten Alltagswahnsinn und den „Es-ist-sicher-Vollmond-Tagen“ kommen wir an die Belastungsgrenzen. Da ist es nicht immer einfach, die eigene Widerstandskraft aufrecht zu erhalten. Verbessern Sie Ihre Selbstfürsorge und schärfen Sie Ihre Wahrnehmung und Fähigkeiten, um besser voranzukommen. Wie profitieren Sie?

- Sie machen sich humorvoll auf die Suche nach negativen Mustern und Gewohnheiten.
- Sie stärken Ihre innere Gelassenheit und Resilienz.
- Sie holen sich die Macht über Ihre Gedanken zurück.
 - Sie reflektieren Ihre eigene Haltung.
- Sie machen einen Realitäts-Check und steuern Ihre Wahrnehmung.
- Sie identifizieren „Energivampire“ und reduzieren deren Einfluss.
- Sie können besser fokussieren und sich konzentrieren.
- Sie minimieren Reibungsverluste und verbessern Ihre Effizienz.
- Sie erhalten Tipps & Tricks für den Alltag.

KURSZEITEN

22.10.2025, 08:30-12:30 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Seminarraum der Kärntner Verwaltungsakademie,
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Babyboomer bis Generation Z – Wie wir Potenziale der...

... Generationenvielfalt nutzen können
Von langjährigen Mitarbeitern kurz vor der Pensionierung bis zu frisch aufgenommenen Lehrlingen arbeiten oft bis zu vier unterschiedliche Generationen zusammen. Es braucht viele Gespräche und den Austausch über die unterschiedlichen Erwartungen, Bedürfnisse und auch über die eigenen Ressourcen, damit wir eine erfolgreiche und motivierende Zusammenarbeit, gegenseitiges Verständnis und wertschätzenden Umgang miteinander erreichen.

In diesem Prozess gibt Ihnen dieses Seminar Hilfestellung.

Wir setzen uns mit den unterschiedlichen Perspektiven und Qualitäten der Generationen auseinander und Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie die Zusammenarbeit besser funktionieren und die Brücken zwischen den Generationen verstärkt werden kann. Mit vielen kreativen Übungen vertiefen wir die Vorteile der Generationenvielfalt und sorgen für eine abwechslungsreiche gemeinsame Zeit.

Alle Generationen sind herzlich willkommen!

KURSZEITEN

24.-25.06.2025, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>



! Persönlichkeit und Kommunikation (Auswahl)

**Anders sein
Anders denken**

Unternehmen, die Vielfalt fördern, bringen vielfältige Kompetenzen in ihren Teams & Unternehmen. Vielfalt heißt, es gibt viele Rekombinationsmöglichkeiten und unterschiedlichste Lösungen. Das Aushalten von Unterschieden, Differenzen und Individualität ist das Wichtigste. Wir müssen noch besser lernen, mit Unterschieden klarzukommen. Mitarbeitende mit unterschiedlichsten Vorgeschiedten, Lebens- & Lernerfahrungen werden grundverschieden an Probleme herangehen und neue, innovative Lösungen finden.

- Diversity: Gender, Religionen, Nationalitäten, Generationen, Milieus, ...
- Vorurteile, Mythen, Stereotypen und Realitäten diskutieren, erkennen und reflektieren
- Unterschiede von Mitarbeitenden und die unterschiedlichen Stärken von Teammitgliedern erkennen, reflektieren und bewusst einsetzen

KURSZEITEN

21.-22.10.2025, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Rhetorik

Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, Ihre persönliche Wirkung bei Vorträgen und Präsentationen zu steigern. Sie lernen – Schritt für Schritt – Ihre Fähigkeit „frei zu sprechen“ zu entwickeln. Videoanalysen unterstützen Sie dabei, Ihre Stärken zu erkennen (damit Sie diese auch gezielt einsetzen können) und an möglichen Schwächen zu arbeiten.

- Steigerung der persönlichen Wirkung
 - Körpersprache
 - Ausdrucksmittel
- Sprache und Sprechen: Übungen zum freien Sprechen
- Vorbereitung einer Rede oder Präsentation – Wie komme ich zum roten Faden?
 - Vom Anfang und vom Ende
- Umgang mit Stress und Lampenfieber
- Arbeitsunterlagen und Präsentationshilfen: Hilfsmittel professionell einsetzen

KURSZEITEN

07.-08.05.2025, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**Umgang mit Emotionen –
das kleine 1x1**

Klarer Durchblick, sachbezogenes Verhalten und rationale Entscheidungen werden im Berufsleben erwartet. Welche Rolle spielen dabei aber Emotionen, Intuition und Stimmungen? Was tun, wenn durch emotionale Blockaden die Zielerreichung in Gefahr ist? Bei Besprechungen, Vorträgen und Präsentationen spielen Emotionen und Gefühle eine große Rolle. Die Überzeugungskraft und das sympathische Erscheinungsbild werden sehr stark durch Gefühle beeinflusst. Denn Menschen, die mit ihren Emotionen konstruktiv umgehen können, wirken lebendig und authentisch. Der Weg zum konstruktiven Umgang mit Emotionen führt über das Verständnis dafür, wozu Emotionen eigentlich da sind.

Sie erfahren, wie Emotionen funktionieren. Sie lernen sich selbst in ihren Stimmungen und Gefühlen wahrzunehmen und sensibler und behutsamer im Umgang mit den Gefühlen anderer zu werden. Sie erarbeiten situativ passende Methoden und Techniken, um im Gespräch oder in der emotional besetzten Kommunikation Erfolg zu haben, indem Sie lernen, wie Sie Ihre Gefühle verstehen und verändern können.



- Emotionen – ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags
 - Was sind Emotionen bzw. Gefühle?
 - Welche Emotionen gibt es?
 - Die Grundemotionen, ihre Botschaften
 - Auslöser von Emotionen
 - Wie überlagern Emotionen und Gefühle die rationale Ebene?
 - Wie kann man Emotionen erkennen, beeinflussen und verändern?
 - Konflikte und Emotionen
 - Wie wirke und kommuniziere ich in emotionalen Situationen?
 - Konstruktiver Umgang mit Emotionen
 - Umpolen von aggressiven Situationen
 - Kriterien einer wertschätzenden Kommunikation
 - Ausgeglichenheit, Ruhe, Sicherheit, Zuversicht ausstrahlen

KURSZEITEN

I. 25.-26.06.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**Kooperation statt
Konfrontation**



Empathie bedeutet, dem Gegenüber auf Augenhöhe zu begegnen, jedoch nicht - wie vielfach missverstanden - der gewählten Strategie zuzustimmen. Empathie ist der Schlüssel zur Deeskalation in Konflikten und zu einem gelungenen Umgang mit jeder Art von belastenden Situation. Sie wirkt wie das „Trimmeruder“, die kleine Klappe am großen Ruderblatt eines behäbigen Dampfschiffs, das auch einem Ozeanriesen eine Richtungsänderung ermöglicht.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden mit „Kritik“, „Beschuldigungen“ und „Vorwürfen“ umzugehen, indem sie die Sichtweise anderer auf einer tiefen Ebene verstehen. Lernen Sie, empathische Rückfragen zu stellen, Konfliktpartner in ihrer Welt abzuholen und Klarheit zu schaffen, sodass Lösungen zum Wohle aller gefunden werden können. Gefördert werden Konfliktkompetenz, emotionale Kompetenz und Bedürfniskompetenz, mit vielen spannenden Übungen, praxisnahen Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmenden und verblüffenden Aha-Erlebnissen.

- Hinderliche Denkmuster im Zusammenhang mit Konflikten
- Empathie – die Fähigkeit, die Welt „aus der Sicht der anderen“ zu erfahren
- Schlüsselunterscheidungen im Zusammenhang mit Empathie
 - Kommunikationsebenen, Konfliktsignale und Konfliktdynamiken
- Umgang mit Kommunikationssperren und Kommunikationsschleifen
- Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation in Konflikten

KURSZEITEN

08.-09.04.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>



! Informationstechnologie (Auswahl)

**(E-Learning)
Bildbearbeitung mit GIMP**

Dieses Lernprogramm behandelt die Hauptkonzepte der digitalen Bildbearbeitung und vermittelt Ihnen die Fertigkeiten zur praktischen Anwendung des Bildbearbeitungsprogramms GIMP, der kostenlosen Alternative zu Photoshop von Adobe. In diesem Kurs lernen Sie digitale Bilder zu verbessern, zu ändern, auszudrucken und für Websites zu exportieren. Unser Lernprogramm vermittelt Ihnen dabei die wesentlichen Konzepte der digitalen

Bildbearbeitung, gibt Ihnen einen Überblick über Bildformate und Farbkonzepte, und zeigt Ihnen wie Sie vorhandene Bilder öffnen und in unterschiedlichen Formaten speichern. Des Weiteren werden Ihnen die wichtigsten Einstellungen des Bildbearbeitungsprogramms, die essentiellen Tools zur Bildmanipulation und die richtige Verwendung von Ebenen, Effekten und Filtern gezeigt. Der Einsatz von Werkzeugen zum Zeichnen rundet die umfangreichen Inhalte ab.

LERNZEIT: ca. 11 Stunden (51 Lektionen)

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**(Online) ChatGPT: Dein
Schlüssel zur künstlichen...**

...Intelligenz im Alltag

In unserem Seminar "ChatGPT: Dein Schlüssel zur künstlichen Intelligenz im Alltag!" tauchen wir tief in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und insbesondere in die beeindruckenden Fähigkeiten von ChatGPT ein. Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Funktionsweise von ChatGPT, einem fortschrittlichen Sprachmodell.

Unsere Reise beginnt mit einem Überblick über die Grundlagen der KI und deren Anwendungen in der heutigen Welt. Wir werden die Evolution der KI und Chatbots erkunden und verstehen, wie sie in verschiedenen Branchen und Bereichen eingesetzt werden.

Das Herzstück des Seminars widmet sich der Analyse und dem Verständnis von ChatGPT. Wir werden die Technologie hinter ChatGPT erforschen, von der Funktionsweise des Modells bis hin zu den Trainingsdaten und Algorithmen, die es ermöglichen, menschenähnlichen Text zu generieren.

KURSZEITEN

I. 11.03.2025, 09:00-12:00 Uhr

II. 06.10.2025, 09:00-12:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**(Online) Kreative Zukunft: Die
Kunst der Bilderstellung...**

...durch Künstliche Intelligenz

Sie haben bereits erste Erfahrungen in der Arbeit mit KI? Sie möchten wissen, wie Sie professionelle Bilder, Grafiken... mit KI erstellen können, oder wie Sie einen geschriebenen Text in gesprochene Sprache umwandeln? Dann dürfte dieser Kurs für Sie interessant sein.

Sie lernen hier die Grundlagen der KI-gestützten Content-Erstellung kennen und entdecken, wie Sie diese Techniken nutzen können, um eigene Projekte umzusetzen

Schwerpunkte:

Bildgenerierung mit KI: Erfahren Sie, wie Sie mit KI-Tools professionelle Bilder und Grafiken erstellen können, ohne selbst zeichnen oder fotografieren zu müssen.

Audiotranskription mit KI: Lernen Sie, wie Sie mithilfe von KI-Diensten Text in Sprache umwandeln können.

Rechtliche Aspekte: Wem gehört das Urheberrecht eines von einer KI generierten Bildes/Videos? Wie/wo darf man den generierten Content verwenden?

Voraussetzungen:

Dieser Kurs setzt bereits eine gewisse Grundkenntnis in der Arbeit mit KI-Diensten voraus. Damit Sie von diesem Kurs bestmöglich profitieren können ist es sehr empfehlenswert, dass Sie bereits Erfahrung in der Arbeit mit KI-Diensten haben (Z.B mit ChatGPT, Google Gemini...) generieren.

KURSZEITEN

I. 20.03.2025, 09:00-12:00 Uhr

II. 20.10.2025, 09:00-12:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>



Von künstlicher Intelligenz kreiertes Bild zum Thema „Radfahrender Braunbär in verschneitem Kärntner Bergdorf“ (Canva)

**(Online) MS-Excel: VBA-Makro-
programmierung – Grundlagen**

MS Excel bietet bereits eine große Auswahl an Werkzeugen zur Datenverarbeitung und lässt selten Wünsche offen. Allerdings können sich häufig wiederholende Routineaufgaben viel Zeit in Anspruch nehmen. Mit VBA können Sie eigene kleine Programme erstellen, mit denen Sie lästige Routineaufgaben automatisieren und so viel Zeit sparen können.

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Funktionsweisen
- Erste eigene VBA-Skripte entwickeln
- Eigene „Makros“ schreiben

KURSZEITEN

I. 24.03.2025, 08:00-11:30 Uhr

II. 11.04.2025, 08:00-11:30 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

**(E-Learning)
IT-Security 2025**

Alle, die am PC arbeiten sind auch virtuellen Bedrohungen wie z. B. durch Hacker oder Malware ausgesetzt. Welche Bedrohungen es gibt, wie man sich (besser) davor schützen kann, erfahren Sie in diesem Kurs. Es handelt sich dabei um einen Selbstlernkurs. Anhand anschaulicher Lehrvideos und praktischer Übungsbeispiele werden Ihnen die Grundlagen zum sicheren Arbeiten am PC vermittelt.

- Welche Gefahren gibt es?
 - Aktuelle Bedrohungen
- Angriffsmethoden: Phishing, Hacking, Social Engineering, Malware,...
 - Motivation der Angreifer
- Sicheres Navigieren im WEB
 - Browserarten
 - Sicherheitseinstellungen im Browser
 - Schutz der Privatsphäre im Internet
 - Internet am Arbeitsplatz
 - Erkennen von gefälschten E-Mails/Websites
- Schutz am Arbeitsplatz
 - Schutz vor Virtuellen Angriffen am Arbeitsplatz
 - Sichere Passwörter
 - Zwei-Faktoren-Authentifizierung
 - Informationsschutz am Arbeitsplatz
 - Manipulierte USB-Sticks
- Erkennen von gefälschten Emails und richtiger Umgang

KURSZEITEN

Kurs ist bis 31.11.2025 verfügbar.

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Öffentlichkeitsarbeit gratis

TEXT TUNING – Zeitgemäßer Schriftverkehr (Online) Content produzieren für Social Media

Ziele und Inhalte

„Anbei schicken wir Ihnen die Unterlagen.“ „Wir teilen Ihnen hiermit höflich mit, ...“ Sehr oft sind in Schriftstücken solche und ähnliche Formulierungen zu lesen.

Die heutige Zeit verlangt jedoch eine andere Art der schriftlichen Kommunikation. Professionell, empfängerorientiert und informativ, das sind die Kriterien, die E-Mails und Geschäftsbriefe heute erfüllen müssen.

- Verabschieden Sie sich von alten Floskeln und entrümpeln Sie Ihren Schriftverkehr
- Finden Sie kurze, knappe Formulierungen für Ihre tägliche Korrespondenz
- Erarbeiten Sie Mustersätze und Mustertexte
- Lernen Sie die Möglichkeiten für gendgerechte Formulierungen kennen
- Beschäftigen Sie sich mit den aktuellen Richtlinien der ÖNORM A1080

Das Seminar läuft nach suggestopädischen Richtlinien ab, viele praktische Übungen festigen die Inhalte bereits während des Seminars. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, bereits vor dem Seminar eigene Schriftstücke an die Referentin zu senden (i.winkler@tun-training.at) und im Seminar diese Texte zu optimieren. Viele praktische Beispiele helfen Ihnen dabei, Ihre E-Mails, Geschäftsbriefe und sonstigen Texte kurz, sachlich, höflich, empfängerorientiert und zeitgemäß zu schreiben.

KURSZEITEN

09.04.2025, 08:30-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Seminarraum der Kärntner Verwaltungsakademie
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>



Präsenz auf Social Media ist mittlerweile auch für Gemeinden eine Selbstverständlichkeit. Doch wie produziert man optimalen Content für Facebook, Instagram, LinkedIn oder TikTok & Co.?

In diesem interaktiven Webinar werden folgende Themen behandelt:

- Definition der Social Media-Strategie und Wahl passender Kommunikationskanäle
- Inhalte – „Content“ für Social Media produzieren und verbreiten
- Entwickeln von Content: strategische Überlegungen und Tipps & Tricks für die optimale Umsetzung
- Erfolgsrezepte für Facebook, Instagram, LinkedIn oder TikTok (Schwerpunkte je nach Wunsch der Teilnehmenden)

Dieses Seminar gibt einen guten Überblick über Social Media. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Social Media-Kommunikation der Gemeinde optimieren oder den Start eines neuen Social Media-Kanals planen.

KURSZEITEN

29.09.2025, 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

BILDUNG & BERATUNG

Der Bildungsbereich der Landarbeiterkammer Kärnten bietet für die fachliche Aus- und Weiterbildung umfangreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie das große Angebot.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch:
T.: 0463 51 7000

WIFI-Kurse Sprachen (Auswahl)

Hier sehen Sie eine Auswahl der Sprachkurse, die beim WIFI im Zuge der Kooperation mit der Verwaltungsakademie besucht werden können. Weitere Sprachkurse können Sie dem WIFI-Kursbuch oder auf der Homepage unter www.wifikaernten.at entnehmen.

Die Kosten der einzelnen Sprachkurse dürfen max. € 300,- betragen.

Bei der Anmeldung ist bitte folgende Vorgangsweise einzuhalten:

1. Anmeldung per Email an andrea.kutsch@ktn.gv.at
2. Sie erhalten vom WIFI eine Anmeldebestätigung mit Erlagschein.
3. Bitte zahlen Sie den Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 60,00 (plus mögliche Kosten der Kursunterlagen) umgehend ein. **Wichtig: Für Slowenischkurse wird kein Selbstbehalt in Rechnung gestellt!**
4. Kosten bis zu einer Höhe von € 100,- pro Jahr können Sie dann auf Antrag über die Förderungsbeihilfen zurückbekommen.

Deutsch als Fremdsprache 1 Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Personen mit keinen bzw. sehr geringen Kenntnissen der deutschen Sprache

Ziele und Inhalte

Sie erwerben die Grundkenntnisse der deutschen Sprache und lernen einfache Unterhaltungen zu meistern: Begrüßungsformeln, Sich vorstellen, Anrede, Tagesablauf, Zahlen, Uhrzeit, Wegbeschreibung, im Restaurant, Geschäft, Lesen und Verstehen einfacher Texte, Wortschatztraining, Hörübungen, Grammatik uvm.

Hinweis: die Kurse „Deutsch als Fremdsprache 1 bis 5“ gelten NICHT als Integrationskurse!

KURSZEITEN

- I. 10x MI ab 15.01.-19.03.2025, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x DO ab 10.04.-03.07.2025, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at



Slowenisch 1 – Anfängerkurs A1/1

Zielgruppe

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ziele und Inhalte

- Sie lernen:
 - einfache Begrüßungsformeln
 - sich mit andern zu unterhalten
 - über Familie, Berufe, Nationalitäten, Städte zu sprechen
- lernen Sie die wichtigsten Lebensmittel kennen
- Unterhaltung im Restaurant
- einfache Dialoge nachspielen
- das Lesen einfacher Texte

Ziel ist es, die Grundkenntnisse der slowenischen Sprache zu erlangen, um

- einfache Unterhaltungen zu meistern
- einfache Grammatik zu beherrschen
- für Büro und Alltag fit zu sein

KURSZEITEN

10x DO ab 10.04.-03.07.2025, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Slowenisch 2 – Sprachniveau A1/2

Zielgruppe

Personen mit geringen Vorkenntnissen der slowenischen Sprache

Ziele und Inhalte

- Wiederholungen aus dem Kurs Slowenisch 1
- Festigung der Themen und Vertiefung der Sprachkenntnisse
- Ausbau der Grammatik
- Ausbau des Wortschatzes
- Verbesserung der Kommunikation durch Dialoge zu diversen Situationen (z.B. in der Bank)

Ziel dieser Kurse ist:

- die vorhandenen Sprachkenntnisse zu festigen
- Inhalte zu vertiefen
- Ihren Wortschatz zu erweitern
- die Grammatik zu festigen
- Ihre Kommunikationsfähigkeit zu erweitern

KURSZEITEN

10x DI ab 28.01.-06.05.2025, 18:00-19:30 Uhr

KURSORT

Virtueller Lehrsaal (LOT)

KURSBEITRAG

€ 0,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Englisch 1 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Sie erlernen in diesem Kurs die Basiskonzepte der englischen Sprache. Begrüßung - sich und andere vorstellen - sagen woher man ist - Nationalitäten - Alphabet und Buchstaben - Zahlen - Uhrzeiten - Wochentage - Familienmitglieder

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x MO ab 13.01.-17.03.2025, 18:30-20:45 Uhr
- II. 10x DI ab 08.04.-10.06.2025, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

- III. 10x MO ab 13.01.-17.03.2025, 18:00-20:15 Uhr
- IV. 10x DI ab 08.04.-10.06.2025, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Englisch 2 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Absolventen vom Kurs Englisch 1 sowie Quereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen

Ziele und Inhalte

Sie festigen in diesem Kurs Ihre Basiskonzepte der englischen Sprache.

Beschreiben wo man wohnt - Berufe - ausdrücken was man gerne und nicht gerne tut - Gewohnheiten beschreiben - im Kaffeehaus und im Restaurant - Daten, Monate und Jahreszeiten - Einladungen aussprechen - auf einer Party - einfache E-Mails schreiben

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x DO ab 16.01.-20.03.2025, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x MO ab 07.04.-23.06.2025, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

- III. 10x MO ab 07.04.-23.06.2025, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Italienisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Erwerben Sie die Grundkenntnisse der italienischen Sprache. In diesem Kurs lernen Sie, einfache Unterhaltungen zu meistern.

- Begrüßung - nach dem Namen und Befinden fragen
- Sich und andere vorstellen
- Erkundigungen und Mitteilen über Befinden, Herkunft, Wohnort, Beruf etc.
- Dialoge im Kaffeehaus und Restaurant
- Nationalitäten
- Zahlen bis 100
- Ausspracheübungen, Grammatik u.v.m.

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x MO ab 13.01.-17.03.2025, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x MI ab 09.04.-11.06.2025, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

- III. 10x MI ab 09.04.-11.06.2025, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Kroatisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Erwerben Sie die Grundkenntnisse der kroatischen Sprache sowie einfache Unterhaltungen besser zu meistern.

Begrüßungsformeln, sich und andere vorstellen, Fragen nach dem Befinden und der Herkunft, Tageszeiten, Wochentage, Speisekarte, Situation im Restaurant, einfache Fragen und Antworten, Grammatik uvm.

KURSZEITEN

- 10x DO ab 16.01.-20.03.2025, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt Technikzentrum
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Ausschreibung Lagerhaus-Eisstock-Cup 2025

Auch diesen Winter lädt die Landarbeiterkammer wieder zu einem Eisstockturnier. Wir würden uns freuen, zahlreiche bekannte und viele neue Gesichter bei der 26. Auflage des Turniers begrüßen zu dürfen!

STOCK HEIL!

1. Februar 2025

Kunsteisbahnen des Gasthofes Joas in 9314 Thalsdorf

12:30 Uhr Bahnstreifenausgabe

13:00 Uhr Beginn

Siegerehrung direkt im Anschluss

Teilnahmeberechtigt

sind alle kammerzugehörigen Lagerhaus- und Zadruga-Mitarbeiter.

Nennung schriftlich per E-Mail, Post oder Fax an

Landarbeiterkammer für Kärnten

Bahnhofstraße 44/III
9020 Klagenfurt am Wörthersee

F.: 0463 51 7000-20

E.: lak@lakktn.at

Anmeldeschluss

24. Jänner 2025

Turnier-Regelwerk

Es gelten die internationalen Eisstockregeln mit der alten Zählweise erweitert um den Kärntnerstock.

Moarstöcke sind nicht erlaubt!

Erlaubt sind Eisstöcke mit 190 bis 275 mm Durchmesser und einem Gewicht von 3 bis 6 kg mit handelsüblichen Rundstopplern.

Stoppel mit Noppen, Fäden, Bürsten etc. sind verboten.

Wettkampfleiter

Florian Paulitsch

Preise

Wanderpokal, Pokale sowie Gutscheine für alle Moarschaften

Haftungsausschluss

Für Unfälle aller Art übernimmt die Landarbeiterkammer keine Haftung.

Anmeldung zum 26. Lagerhaus-Eisstock-Cup

Dieses Formular ausgefüllt bitte bis spätestens 24. Jänner per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg retournieren.

Mannschaft (Betrieb): _____

Mannschaftsverantwortlicher: _____

Schützen: _____

_____, am _____

Unterschrift



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:
Landarbeiterkammer Kärnten, 9020 Klagenfurt,
Bahnhofstraße 44, Telefon 0463 51 7000,
Fax 0463 51 7000-20, E-Mail: lak@lakktn.at
Internet: www.lakktn.at

Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt
9020 Klagenfurt - Nr. 02Z030531 M

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben Landarbeiterkammer Kärnten oder lizenzfrei. Druckvorstufe: Landarbeiterkammer Kärnten. Druck: Samsondruck. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Mitteilungsblatt der Landarbeiterkammer zur Information, Aufklärung und Beratung der Kammerzugehörigen über alle diese betreffenden Belange. Kostenlose Abgabe; keine Anzeigen. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



! Zum Schutz der Umwelt

Wir versenden nur mehr ein Exemplar unserer Zeitung pro Haushalt. Damit senken wir den CO₂-Fußabdruck und schützen in weiterer Folge unsere Umwelt.

